



## Was uns bewegt

### Müssen Veränderungen sein?

Ich mag keine Veränderungen. Bin seit 25 Jahren glücklich verheiratet, in der Stadt geblieben, in der ich geboren wurde und unser Zuhause ist mein Elternhaus. Manchmal kommt mir das selbst ein wenig seltsam vor. Doch mittlerweile bin ich überzeugt, dass erst diese beständige und gute Grundlage in meinem Leben es mir ermöglicht, mit ganz viel Energie und Freude im Beruf und Ehrenamt unterwegs zu sein. Beim DNB ist die Grundlage unserer erfolgreichen Arbeit die sehr gute Zusammenarbeit mit den Verbands- und Vereinsvorständen und ein super fleißiges und engagiertes Team in der Bundesgeschäftsstelle.

Allerdings warten nun große Veränderungen auf uns. Kurz nach Erscheinen dieses Heftes wird auf der Bundesversammlung in Ilshofen ein neues Führungsteam gewählt. Nach acht Jahren Amtszeit steht unser Präsident Willy Hauser nicht mehr zur Wahl. Seine ruhige, souveräne Art hat uns durch manchen Sturm getragen – unter seiner Führung waren aufregende Projekte wie der Jubiläumskongress gar nicht mehr so Nerven aufreibend – Willy Hausers große Lebenserfahrung, seine Liebe zur Naturheilkunde und zu den Menschen brachte Frieden und Ruhe. Welch ein Glück, dass er auch weiterhin nicht auf die Vorträge bei den Naturheilvereinen verzichten möchte und mit uns verbunden bleibt. Also, wagen wir die Veränderung, denn

*Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, dann ist es nötig, dass sich alles verändert* (G.T. Lampedusa)

Herzlich Ihre Sabine Neff

## DNB-Berater setzen Idee in die Tat um Neuer Naturheilverein an der südlichen Weinstraße



Die stolzen Vereinsgründer mit dem Team der Bundesgeschäftsstelle in der Südpfalz. (Von links: Katrin Nichterlein, Lucas Schieler, Tanja Bender, Claudia Zwally, Uwe Bender, Jörg Zwally. Es fehlen die Gründungsmitglieder Margarete Zwally und Jürgen Reiss. Vorn das Team der Bundesgeschäftsstelle.)

Foto: Siegrist-Fotografie

Am 02. Februar 2015 wurde die Vision von einem Naturheilverein in der Südpfalz-Südliche Weinstraße in die Realität umgesetzt. Nach einer schönen, gemeinsamen Tour durch die Südpfalz-Südliche Weinstraße mit Besichtigung einer Sauerkrautherstellung in Rohrbach, Besuch im Reptilium in Landau und Kakteenland in Steinfeld, Durchqueren des deutschen Weintores in Schweigen-Rechtenbach, mit den Damen der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Naturheilbundes wurden am Abend, bei einer authentischen Pfälzer Mahlzeit in einer ehrwürdigen Location, der Villa Ludwigshöhe in Rhodt unter Rietburg, die Unterlagen zur Gründung des Naturheilvereines unterzeichnet.

Sowohl das jüngste (17) wie auch das älteste (72) der acht Gründungsmitglieder waren im Vorfeld für dieses gesundheitsbewusste Vorhaben leicht zu finden.

Interessante Themen für Seminare, Wanderungen und Aktionen, wie z.B.: Von der Rebe in die Flasche, Kochen mit frischen Produkten, Bäckerei in der eigenen Küche, Öl ein Lebenselixier, Kräuter im eigenen Garten, Bewegung für Körper und Geist waren schnell gefunden. Dies wur-

de bei interessanten Gesprächen bei der BIOFACH-Messe vertieft.

Natürlich darf hier auch das erlernte Wissen der Naturheilkunde-Berater Uwe Bender und Jörg Zwally nicht fehlen. Somit stehen für das Gründungsjahr sehr interessante Themen an und können in die Tat umgesetzt werden. Ebenfalls ist es uns ein Vergnügen, Ende März das erste Mal an der Jahrestagung des DNB teilzunehmen. Für die Einladung an dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön an den DNB. Da es sich bei den Gründungsmitgliedern um ein breites Spektrum an Berufen (Ölmanufaktur, Reisebüro, Segway-Unternehmen, Naturheilkunde-Berater, Schüler und Rentner) handelt, hoffen wir, in den Bereichen neue Medien, Netzwerk, Veranstaltungen sowie Gesundheit gut aufgestellt zu sein. Gerne nehmen wir Tipps, Erfahrungen, Anregungen und Ideen von anderen Vereinen auf.

„Welch eine Ehre, ein Teil der ältesten Vereinigung von Naturheilvereinen und Einzelmitgliedern auf dem Gebiet der Naturheilkunde im deutschsprachigen Raum, dem Deutschen Naturheilbund, zu sein.“

Jörg Zwally  
NHV Südpfalz





# Naturheilverein Ruhrgebiet feiert 20-jähriges Bestehen

Dem Wetter zum Trotz, pünktlich zur Fest-Veranstaltung gab es den Schnee, haben wir am 24. Januar zusammen mit vielen interessierten Menschen unser 20 jähriges Jubiläum mit einem Naturheiltag gefeiert. Das Ambiente der ehemaligen Scheune auf Hof Wessels wurde durch die weiße Pracht draußen noch idyllischer.

Bei heißer Bio-Suppe und leckerem Kaffee und Kuchen gab es einen regen Austausch mit unseren Ausstellern und natürlich auch untereinander.

In spannenden Vorträgen haben der langjährige Mannschaftsarzt von Schalke 04, Dr. med. Thorsten Rarreck, mit „Kneipp in der Moderne - Sinnvoll oder überholt?“, Dr. med. Martin Zeller, mit „Unser Darm - Der schlaue Schlauch“, Heilpraktiker Uwe Schlutt von der Phytaro Heilpflanzenschule mit „Unser Garten eine wertvolle Apotheke“ und Heilpraktiker Jörg Mietz mit „Bewegung ist Leben“ die Zuhörer geistig und auch körperlich in Bewegung gebracht. Trimilin (Minitrampolin) - und Entspannungsaktionen mit Christine B. Mietz rundeten das Angebot für die Besucher ab.

Zwischendurch wurden wir immer wieder vom Gesang der drei Mädels der Acapella-

Gruppe Salander verzaubert. Besonders gefreut hat uns der Besuch einer Abordnung unseres Nachbarvereins, des NHV Niederrhein. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und den Besuchern für diesen gelungenen Tag bedanken. Mit diesem schönen Erlebnis im Rücken, freuen wir uns auf die nächsten 20 Jahre.

Jörg Mietz  
NHV Ruhrgebiet



Dank und Ehrung besonders für die Gründungsmitglieder – von links Melanie Bohnau (2. Vors.), Claudia Ratter, Christine und Dieter Awender, Dr. med. Thorsten Rarreck, Jörg Mietz (1. Vors.), Rosi von Westerholt – Bis auf M. Bohnau u. J. Mietz alles Gründungsmitglieder

## NHV Wetterau: Biologisches Dekodieren von Symptomen

Die europaweit bekannte Referentin und Buchautorin Angela Frauenkron-Hoffmann fesselte mit ihrem Vortrag „Das biologische Dekodieren von Symptomen. Einfach anders gesund werden - mit einer bio-LOGISCHEN Therapie“ die Aufmerksamkeit der Besucher im voll besetzten NHV-Zentrum. Die Referentin arbeitet schon seit 1995 mit dieser Methode. Sie führte aus, dass immer noch wenig beachtet werde, wie und warum wir krank werden. Krankheit resultiere daraus, was wir erleben und wie wir das Erlebte gefühlsmäßig wahrnehmen. Werden die zugrunde liegenden Erlebnisse aufgelöst, könne dies zur Gesundheit führen. Wir wissen heute, dass Prägungen von Eltern und weiteren Vorfahren, deren Denk-, Verhaltens- und Gefühlsmuster auch in uns vorhanden sind. Wir „erben“ diese ebenso, wie wir äußerliche Merkmale unserer Eltern oder Großeltern mitbekom-

men. Wenn wir eine Situation erleben, die wir so ähnlich schon einmal erlebt haben, kommen die Bilder und Gefühle dazu auch wieder zum Vorschein. Der Körper reagiert und wenn er keine passende Lösung findet, reagiert ein Organ - eine Krankheit kann entstehen. Anhand vieler Beispiele aus der eigenen Praxis erklärte Frau Frauenkron-Hoffmann wie sie z. B. bei Diabetes, Leberkrebs, Mager sucht, Stottern, AD(H)S, Rückenschmerzen, Allergien und Heuschnupfen die verursachenden Muster entschlüsselt. Eine lebhaft Fragerunde zeigte, dass diese Art der Herangehensweise an die Wurzel körperlicher Symptome oder Verhaltensmuster teilweise zu „Aha-Erlebnissen“ bei den Anwesenden führte. Zusammenhänge erschienen in einem völlig neuen Licht.

Gudrun Baier  
NHV Wetterau

## Volles Haus bei spannendem Vortrag über Alzheimer

Wenn der Naturheilverein Viernheim, Weinheim und Umgebung zu seinen Vorträgen und Themenabenden in die Kulturscheune einlädt, kann man fast immer mit vielen Besuchern rechnen. Das war auch bei dem letzten Themenabend „Mit Kokosöl und Homöopathie gegen Alzheimer“ der Fall. Mit der Viernheimer Heilpraktikerin Jutta Arp wurde es ein spannender und informativer Vortragsabend. Alzheimer, die schwerste Stufe der Erkrankung an Demenz, ist längst zu einer Volkskrankheit geworden. Doch bei rechtzeitiger Diagnose sei eine Steigerung der Gedächtnisleistung und eine Stärkung des Immunsystems möglich. Sie empfiehlt dafür eine individuelle Therapie mit Homöopathie und Kokosöl.

Hans Todt  
NHV Viernheim,  
Weinheim und Umgebung



Liebe Mitglieder,  
vital & aktiv ins Frühjahr mit den  
Kräften der Natur!  
Unser Angebot für Sie im **APRIL:**

## BIOTIKON

Ginkgo + Vitamin E 100 Kapseln  
diesen Monat für nur 17,90 €



Als Mitglied erhalten Sie hierauf  
– sowie auch auf alle weiteren  
Produkte im Shop –  
**nochmals 5 % Einkaufsrabatt extra!**

Einfach auf [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de)  
unseren Onlineshop anwählen und  
beim Einkauf Ihren Rabattcode eingeben.  
Ihr 5 % Vorteilscode in diesem Monat  
lautet:

**DNB April 2015**

(unbedingt auf identische Schreibweise achten!)

**Deutscher Naturheilbund eV**  
Christophallee 21 • 75177 Pforzheim

Unser DNB-Webshop ist eine Kooperation mit  
der Schloßwald-Bienengut GmbH & Co.KG

**NATÜRLICH GESUND  
MIT DEM NATURHEILBUND!**

## NVH Bad Hersfeld: Neuer Lehrgang für ‚Naturheilkunde-Berater DNB‘



Mit 18 hoch motivierten Teilnehmer/innen startete im Januar der zweite Lehrgang in Bad Hersfeld. Der erste Tag umfasste Naturheilkunde, Geschichte des Deutschen Naturheilbundes, anschauliche Anatomie, Dorn-Methode und gegenseitige Fußreflexzonenmassage sowie die Grundlagen der Vollwerternährung.

Der zweite Tag gehörte ganz der Ernährung und dem ärztlichen Leiter, Dr. Rainer Matejka, der den Teilnehmern umfassendes Ernährungswissen und ganz

aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse vermittelte. Passend zum Thema gab es in der Mittagspause ein liebevoll dekoriertes, vollwertiges vegetarisches Buffet mit selbsthergestellten Rohkostsalaten und Brotaufstrichen.

Kurzum: Es war ein zwar anstrengendes, aber sehr interessantes und lehrreiches Wochenende.

*Regina Schelberg  
Organisatorin des Lehrgangs  
NHV Bad Hersfeld*

## Naturheilverein Backnang: „Im Einklang mit sich leben“

Das Thema: „Der Mensch steht im Mittelpunkt – nicht die Erkrankung“ lockte weit über einhundert Zuhörer zum Vortrag von Jürgen Malchers, der vom Naturheilverein Backnang in das Max-Born-Gymnasium eingeladen war.

Jürgen Malchers, der sich selbst als medizinischen Quereinsteiger bezeichnet, der gerne oder ganz bewusst mal quer denkt, berichtete von Erfahrungen mit Patienten und einer persönlichen Erkrankung, wobei zu verstehen war, dass viele Krankheiten ein Aufschrei verletzter Seelen sind. Werden die seelischen Kränkungen lediglich mit Medikamenten „eingestellt“, das heißt unterdrückt, läuft die Erkrankung im Stillen weiter und sorgt so im Laufe der Zeit für schwere Leiden.

Im Vortrag wurden viele Krankheiten von der Blasenentzündung bis hin zum Tennisarm über Migräne aus seelischer Sicht gedeutet. Im Anschluss war noch genügend Zeit um Fragen zu stellen.

Mit über 70 Zuhörern war auch der 2. Vortrag des NHV Backnang im Bürgerhaus wieder gut besucht. Heilpraktikerin Sabine Zimmermann regte an, „zum persönlichen Rhythmus zu finden, im Einklang mit sich leben“. Es wurde deutlich, wie einflussreich der persönliche Biorhythmus im täglichen Leben ist. Auch die Organuhr wurde erklärt. Die Idee der Organuhr entspringt der Vorstellung, dass der Körper einem täglichen Energiekreislauf unterliegt. Dieser weist zu bestimmten Tageszeiten in bestimmten Organsystemen eine besonders hohe Aktivität

auf. „Man sollte wieder mehr in sich hinein hören und auf das Bauchgefühl achten“, so Frau Zimmermann. Sie schöpft aus dreißigjähriger Praxis-Erfahrung mit vielen Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen.

*Jutta Soehne  
NHV Backnang*

### Impressum

#### Herausgeber & Redaktionsanschrift:

Deutscher Naturheilbund eV  
Christophallee 21  
75177 Pforzheim  
Tel. 0 72 31/4 62 92 82  
E-Mail: [info@naturheilbund.de](mailto:info@naturheilbund.de)  
Internet: [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de)

#### Redaktion:

Willy Hauser (Verantw.)  
Sabine Neff